

[Startseite](#) • [Politik](#) • [Deutschland](#) • Habeck, Trittin, Kretschmann: Die Grünen zeigen, wie es wirklich um sie steht

Habeck, Trittin, Kretschmann Innerer Zerfall und rostiges Image: Die Grünen zeigen, wie es wirklich um sie steht

[Teilen](#)


dpa

Sonntag, 28.05.2017, 12:20

Wenn Landespolitiker zum Rundumschlag gegen die eigene Partei ausholen, ist das selten ein gutes Zeichen – für die Grünen erledigte das nun Robert Habeck, der Umweltminister von Schleswig-Holstein. Er ruft seine Partei zu einem dringenden Imagewechsel auf.

Denn [die Grünen](#) hängen vier Monate vor der Bundestagswahl im Umfragetief, derzeit bei sieben bis acht Prozent, Tendenz sinkend. Der Abwärts-Trend lässt sogar die gefährliche Fünf-Prozent-Hürde in greifbare Nähe rücken. Woran liegt das? Einblicke in die Ursachen gibt der grüne Spitzenpolitiker selbst.

1. Die Partei droht innerlich zu zerfallen

Schonungslos hält Grünen-Politiker Habeck in der "Welt am Sonntag" seiner Partei vor, dass ihr das Positive, der Glaube an sich selbst abgeht: „Wir müssen die Stimmung drehen wollen“, so Habeck. Doch das gelinge nur, wenn die Partei das auch nach Außen vorlebe: „Das Positive sollten wir in Sprache, Inhalt und Haltung verkörpern.“

Im Umkehrschluss heißt das: Die Wähler wollen keine nöhlende, innerlich zerfallende Verbotspartei – eine Politik, wie sie von den Spitzen in [Berlin](#) wie Anton Hofreiter teilweise praktiziert wird. Habeck fasst die Erkenntnis so zusammen: "Uns Grünen begegnet oft der Vorwurf, wir würden rummäkeln. Wir müssen zeigen, dass wir leidenschaftlich und optimistisch sind."

2. Parteiinterner Machtkampf droht die Partei zu spalten

Grüne Wortführer gibt es einige – und das nicht nur auf Bundesebene. Cem Özdemir, Jürgen Trittin, Winfried Kretschmann, Boris Palmer, Volker Beck, Simone Peter – sie alle könnten einen parteiinternen Machtkampf auslösen. Wie das aussehen könnte, deutete zuletzt Trittin an.

Der ehemalige Bundesumweltminister hatte sich vor zwei Wochen in einer Talkshow für eine Ampel-Koalition in Schleswig-Holstein ausgesprochen – noch bevor die Koalitionsgespräche überhaupt losgingen. Der Alleingang wurde als Machtgeschacher entlarvt

und zeigte: Innerhalb der Partei gibt es Strömungen, die alles für eine Regierungsbeteiligung tun würden.

Unsicherheit besteht innerhalb der Partei auch darüber, ob sie einen eher linken Kurs fahren oder sich am Schwaben-Grünen Winfried Kretschmann orientieren will. Er ist unter den Deutschen beliebt, seine teils konservative Politik in Baden-Württemberg ist vielen Grünen aber ein Dorn im Auge. Das Problem: Eine derart ungeschlossene Partei verunsichert selbst treue Wähler.

3. Die Flügel der Partei lähmen sich gegenseitig

Historisch gewachsen ist die auf Bundesebene geltende Aufteilung der Grünen in Realo-Flügel und Linke – Habeck kritisierte nun genau diesen Zustand, "weil uns die Aufteilung in Parteiflügel lähmt". Zu oft müssten zu viele Grüne zu lange darüber nachdenken, ob das, was sie zu sagen hätten, zu ihrer Bezugsgruppe innerhalb der Grünen passe. Dabei sollte es eigentlich um die Frage gehen, was für die Menschen richtig sei und die Grünen voranbringe. "Ich jedenfalls habe keinen Bock mehr auf die Flügelschlägereien. Und viele andere auch nicht", so Habeck gegenüber der "Welt am Sonntag".

4. Die Partei hat ein rostiges Image

Dass die Partei beispielsweise zuletzt in der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen abgestraft worden war, hängt auch damit zusammen, dass sie auf viele Fragen nur unzureichende Antworten hat – oder gar keine, wie beim Thema Innere Sicherheit. Habeck kritisierte nun: "Fehler und Dusseligkeiten haben dazu geführt, dass viele Menschen den Eindruck haben, die Grünen seien aus der Zeit gefallen." Durch positiv vorgetragene Konzepte solle dieses rostige Image nun abgestreift werden. Das Problem: Grüne Umweltthemen sind derzeit nicht im Fokus der Wähler, für viele gilt die Partei außerdem als Wirtschaftsverhinderer.

Wie die Zerreißprobe weitergeht, wird sich zwischen dem 16. und 18. Juni zeigen. Dann wollen die Grünen ihr Programm zur Bundestagswahl beschließen. Richtungskämpfe inklusive.

Im Video: Cem Özdemir überrascht im ZDF-Talk mit radikalem Vorschlag



Cem Özdemir überrascht im ZDF-Talk mit radikalem Vorschlag

Huffington Post/Wochit

jr/mit Agenturmaterial

Das könnte Sie auch interessieren



MotorZeitung

Auto - Suzukis Allrad-Zweiger im Hätetest - MotorZeitung.de



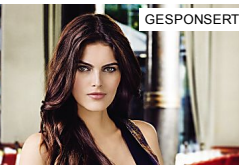
Politik

Unwürdige Debatte: Buschkowsky schaltet sich in Berliner Kuppelkreuz-Kampf...



HUK-COBURG

Nebenberuflich als Vermittler arbeiten - so geht's



Fielmann

Farblinsen: Augenfarbe nach Lust und Laune



FOCUS Online

Muttertagsgeschenke 2017: Tolle Geschenke für Mama



FOCUS Online

Geschenke zur Geburt - so machst du allen eine Freude

SPONSORED Content empfohlen von

Zum Thema



Glaubwürdigkeit fehlt

Wenn die SPD jetzt auf Innere Sicherheit setzt, wird am Ende die CDU profitieren



Peter Tauber im Interview

CDU-Generalsekretär: "Wir können uns nicht allein auf Angela Merkel verlassen"



„Politiker sind engagierte Menschen“

Sabine Weiss: Offener Brief an René Schneider Mdl

Vielen Dank! Ihr Kommentar wurde abgeschickt.

Im Interesse unserer User behalten wir uns vor, jeden Beitrag vor der Veröffentlichung zu prüfen. Als registrierter Nutzer werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn Ihr Kommentar freigeschaltet wurde.

Artikel kommentieren [Netiquette](#) | [AGB](#)

Bitte loggen Sie sich vor dem Kommentieren ein [Login](#)

Überschrift

Kommentar-Text

Schreiben Sie hier Ihren Kommentar zum Artikel: Habeck, Trittin, Kretschmann Innerer Zerfall und rostiges Image: Die Grünen zeigen, wie es wirklich um sie steht

Leser-Kommentare (104)

28.05.2017 | [Paul Schulte](#)

[Alles Alt-68er](#)

Bei den Grünen sind doch viele Mitglieder, die sog. Alt-68er sind hängengeblieben. Und da es hier leider für sie bis 1989 keine andere Partei gab, haben sie sich das grüne (Bio)Mäntelchen umgehängt, das sie schon lange abgelegt haben. Die meisten waren früher Revoluzzer, die gerne in Straßenkämpfe mit der Polizei verwickelt waren. Deshalb sind sie heute noch gegen alles, was deutsch ist. Das gehört zu ihrem Selbstverständnis. Deshalb für vernünftige Menschen nicht wählbar. Hoffentlich schaffen diese Spinner keine 5%.

0+55

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | [Thilo Schmitt](#)

[Eine GRÜNE Partei die für CETA und TTIP ist](#)

stellt selbst einen so großen Widerspruch dar das man ihr nicht mehr glauben kann. Hinzu kommt der blinde ideologische Hang zur Migration für jeden und die beharrliche Weigerung zwischen Flüchtlingen und Wirtschaftsmigranten zu differenzieren. Auch hier ist keine Glaubwürdigkeit und

kein GRÜNES Bewußtsein. Dann die Sache mit dem Transparenten "Deutschland du Stück Schei...", verreckel!" Warum sollte jemand so eine Partei wählen?

0+58

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [Frank Schauer](#)

Die Grünen sind nur noch ein Schatten ihrer selbst

Die Grünen sind längst nicht mehr die Wunderpartei für die sie viele Menschen in Deutschland lange Zeit gehalten haben! Ehrlich gesagt: Ich war nie ein Anhänger der Grünen, weil mir diese Partei zu links und zu ideologisch ist. Außerdem vertreten die Grünen in vielen Bereichen Positionen, die ich einfach nicht teilen kann. Dessen ungeachtet sind die Grünen selbst für ihren Niedergang verantwortlich. Inhaltlich haben sie nichts zu bieten. Es genügt nicht immer nur das Thema Umwelt zu betonen. Politik besteht aus vielen Bereichen und bei manchen Themen (wie z.B. beim Thema innere Sicherheit) hört man von den Grünen gar nichts. Hinzu kommt, dass die Grünen oft keinen Bezug zur Realität haben. Wer Unisex-Toiletten wichtiger findet als eine gute innere Sicherheit, dem ist nicht mehr zu helfen!

0+44

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [Thilo Schmitt](#)

Wären die GRÜNEN wie Boris Palmer dann ...

wären sie tatsächlich durch und durch GRÜN - leider ist dem jedoch nicht so es steht zwar GRÜN auf der Parteipackung der GRÜNEN drauf der Inhalt ist jedoch linksideologisch und nicht besonders inländerfreundlich. Das ist bedauerlich, denn Bedarf ein einer tatsächlich GRÜNEN Politik gibt es auch heute und in Zukunft.

0+32

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [Hans-Jörg Renner](#)

Zurück zu den Wurzeln

und ich wähl Euch wieder. Was wart Ihr doch für eine coole Gruppierung. Und was daraus geworden ist, kann man am Besten an Joschka erkennen!

-12+17

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [Ren Yuki](#)

Die Grünen haben ganz andere Probleme

Politiker mit einer antideutschen Einstellung und eine unrealistische Politik. Die Grünen sind nicht in der Lage die richtigen Prioritäten zu setzen. Ich will nicht das eine Partei mitregiert die sich mehr für Katzensteuer und Gendertoiletten einsetzt als für die innere Sicherheit. Um ein Land am Laufen zu halten muss man Wirtschaftlichkeit und Sicherheit erhalten und davon haben die Grünen keine Ahnung.

0+114

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [michael schmuck](#)

1968 ist vorbei!

Vielleicht sollte einfach mal jemand diesen Figuren einen Kalender vor die Augen halten ? Wenn das Dope nachlässt ist der Katzenjammer groß :-)

0+68

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [Walter Goetze](#)

Das ist der Unterschied zur AFD

Die Grünen entfernen sich immer weiter von den Deutschen, wollen alles tun, um die Migranten hier zu behalten. Sie hören nicht mehr auf ihre Wähler, sie wollen nur noch bestimmen, was gut oder schlecht ist für uns. Die AFD hingegen hört auf des Wählers Stimme, identifiziert sich mit Deutschland, tritt für Recht und Ordnung ein, auch wenn einige das als rechts gelagert sehen.

-1+113

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [Mikael Gauvo](#)

Unnötig wie ein Kropf!

Diese sogenannte Partei "die Grünen" ist definitiv so unnötig wie ein Kropf. Sie sollten demnächst in der politischen Versenkung verschwinden. Sie sind ein Haufen voller Drogenabhängigen siehe Beck, Steuerhinterzieher siehe Özdemir, Menschenfeinden siehe Roth und nicht zu vergessen Pädophilen und und Nörgler. Ich könnte jetzt aufzählen was diese sogenannte Partei alles abschaffen oder ändern will angefangen beim Auto bis hin zum Christentum. Sowas braucht niemand -weg damit-spätestens im September zur Bundestagswahl!

-1+103

[Antwort schreiben](#)28.05.2017 | [Henry Meier](#)

Solange

sie keine Politik für die Mehrzahl der schon länger hier Lebenden machen, nützt auch keine Imagekampagne. Ich kann gerne auf sie verzichten.

0+112

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Mikael Gauvo

Unnötig wie ein Kropf!

Diese sogenannte Partei "die Grünen" ist definitiv so unnötig wie ein Kropf. Sie sollten demnächst in der politischen Versenkung verschwinden. Sie sind ein Haufen voller Drogenabhängigen siehe Beck, Steuerhinterzieher siehe Özdemir, Menschenfeinden siehe Roth und nicht zu vergessen Pädophilen und und Nörgler. Ich könnte jetzt aufzählen was diese sogenannte Partei alles abschaffen oder ändern will angefangen beim Auto bis hin zum Christentum. Sowas braucht niemand -weg damit-spätestens im September zur Bundestagswahl!

-1+103

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Henry Meier

Solange

sie keine Politik für die Mehrzahl der schon länger hier Lebenden machen, nützt auch keine Imagekampagne. Ich kann gerne auf sie verzichten.

0+112

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Tobias Neumann

Keines der Themen ist das Problem

ihre fetischartige Liebe für alles fremde, islamische, gewaltbereite und gefährliche ist das Problem. Niemand will eine Partei haben, die das eigene Volk hasst und auf dessen Auslöschung hinarbeiten. Wer will kann einfach mal "Antideutsche Zitate Grüne" googeln.

0+96

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Peter Höllriegel

Die Grüninnen müssen

endlich aus allen Landtagen und dem Bundestag raus. Auch in Bayern 2018 bei der LTW können Sog PolitikerInnen wie Katharina Schulze, die Trümmerfrauen als Nazis beschimpft und tagelang gegen die rechtmässige Abschiebung von Sozialschmarotzern am Münchner Flughafen mit der Antifa demonstriert, nicht mehr in den Landtsch gewählt werden. Diese Menschen zerstören die Zukunft unserer Kinder und Enkel

-1+109

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Gerald Weinbehr

Wer braucht die Grünen?

Ich lebe im Südwesten, also im Kretschmann-Land. Wenn ich nun sage, dass ich gut mit diesem MP leben kann, obwohl ich ganz bestimmt kein Grünen-Fan bin, sagt das schon viel über das Problem dieser Partei. Die Grünen sind inzwischen viele Parteien in einer - und zu klein, um das auf die Reihe zu kriegen. Ein Boris Palmer zeigt Realitätssinn und wird dafür von seinen Partei-"Freunden" regelmäßig abgewatscht. Von denen nämlich, die ihrer Multi-Kulti-Ideologie alles unterordnen. Vor allem den Sinn für das, was Dtl. in dieser Hinsicht verkraften kann. Die Kretschmann/Palmer-Gegenentwürfe sind Cl. Roth, Trittin und das selbsternannte Gewissen der Nation, Herr Ströbele. Für mich alle indiskutabel. Es ist eben nicht nur die AfD, die sich in Selbstzerfleischung übt.

-1+92

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Margit Rompel

Weg mit den Grünen!

Diese schwachmaten werden nicht gebraucht. Erlauben Pflanzenschutzmittel, befürworten TTIP und Ceta, regieren für Attentäter, und gegen Charakter.

0+94

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Alexander B. Haschemi

Die Grünen sind vor allem auch

ein Sicherheitsrisiko, wie sie durch ihre Beschwichtigungspolitik vor und nach Sylvester 2016 gezeigt haben, und ihre Unfähigkeit, selbst in Regierungsverantwortung, ein modernes Einwanderungsgesetz zu implementieren. Zum anderen sind sie eine Bremse für individuelle Mobilität, wie sie in fast einem Vierteljahrhundert in München gezeigt haben, wo dank ihrer meritokratischen Wählerschaft auch in den Medien es ihnen gelungen war, als grüner Schwanz mit dem roten Hund zu wedeln. Rote Wellen, verengte Hauptstrassen, übertriebene Vorrangschaltungen für Busse und

Bahnen, überfüllte ÖPNV-Verkehrsmittel, absurde und gefährliche "Fahrradstraßen", wo Autos hinter dreißig Fahrrädern her fahren müssen, Projektierung von Hauptverkehrsstrassen zu Tempo 30, - unnötige Staus und Feinstaub ohne Ende: Grün!!!

0+90

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Ruddy Redlich

Er ruft seine Partei zu einem dringenden

Imagewechsel auf. Ist doch logisch. Schließlich zählt nur der Machterhalt, egal welche Meinung dafür zu vertreten ist. Danke für die Enttarnung!

0+80

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Marianne Holm

In Österreich ist - dank Vetternwirtschaft

und Ignoranz der Realität - die Grüne Partei bereits in sich zusammengefallen, man kehrt derzeit die Reste auf. In Deutschland wird sich wohl ein hartnäckiger Block Unbekehrbarer zwischen 4,5 und 5,5% halten, aber der sollte sich wohl perspektivisch in Schach halten lassen. Auf jeden Fall geht es nicht mehr an, daß eine kleine Minderheit die große gesellschaftliche Mehrheit mit ihren absurden Ansichten terrorisiert. Wenn das die Quintessenz des derzeitigen Prozesses wäre, hätte das Land VIEL gewonnen.

0+97

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Hermann Koch

Er hat vollkommen recht

Ich wäre froh, wenn die GRÜNEN nicht mehr in den Bundestag kämen. Dennoch kann ich nicht verstehen, warum Habeck nicht von der Basis als Führungsmann gewählt wurde. Eine Göring-Eckhard, ein Hofreiter sowie Leute wie Beck oder Trittin, das sind die Totengräber dieser Partei. Gerade G-E ist doch nur noch peinlich und von C. Roth will ich gar nicht reden. Wie die Vicepräsidentin des Bundestages werden konnte, das erschließt sich mir nicht. Ihre Äußerungen gegen Deutschland verbieten eigentlich eine solche Position.

0+154

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Lutz Hesse

Naja...

Hier wurde das Hauptproblem vergessen. Solange Peter und Göring-Eckardt an der Spitze stehen, mit ihrem "wir bekommen Menschen geschenkt", ist die Partei nicht wählbar. Der einzig wählbare und realistische ist Boris Palmer. Doch sobald er sich zu Wort meldet wird er von der Spitze angefeindet.

0+130

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Brigitte Gürich

Robert Habeck

Wie soll ein Mann die Grünen "retten", der die Seehundjäger unterstützt. Ein grüner Politiker sollte in erster Linie Umwelt und Natur schützen und nicht zum Abschuss freigeben. Dieser Mann ist absolut unglaubwürdig und würde alles tun, um an der Macht zu bleiben. Es gibt sogar eine Petition gegen ihn.

-2+82

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | lilein sterzl

Die Grünen mit ihrer Einstellung

zu den Bürgern im Land, dass die alle nur Nichtmigranten sind, wie Claudia Roth es auszudrücken pflegte, eine Simone Peters, die die Polizei kritisiert, weil sie den Zugewanderten den Spaß mit Frauen ohne Kopftuch nicht gönnen, Frau Künast rät der Polizei die Schuhe auszuziehen bevor sie dem Flüchtigen in die Moschee folgt oder fragt, ob man dem Attentäter von Würzburg nicht ins Bein hätte schießen können, die sich darüber aufregen, weil man auf dem Berliner Schloss ein Kreuz anbringen will, das früher auch schon da war, die grüne Jugend möchte am liebsten die deutsche Fahne verbieten; usw. usw. Da frage ich mich wirklich, warum ich einer Partei meine Stimme geben soll, die selbst Probleme mit der deutschen Identität hat und alles blockiert was zu mehr Sicherheit der Bürger beitragen würde

0+141

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Axel Hamann

Die Natur ist grausam.

und die Grünen lieben doch die Natur? Was nicht gebraucht wird, das verkümmert und stirbt irgendwann aus. Diese Zusammenkunft von überflüssigen und für unser Land gefährlichen Menschen ist obsolet, erledigt, fertig. Ich sage nicht auf Wiedersehen, besser tschüss.

0+132

[Antwort schreiben](#)

Das Problem der Partei sind ihre

realitätsfremden Politiker, die jeglichen Nationaldenken der Bürger sofort in die rechte Ecke schieben. Die Politiker sind nicht nur auf dem linken Auge blind wenn es um Verbrechen geht sondern auch wenn es um Verbrechen von Migranten, Zuwanderern und Asylanten geht. Die wenigen Realos wie Herr Palmer sollten evtl. die Partei wechseln. Ich hoffe, dass der Spuk bald ein Ende haben wird.

0+139

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Christian Kross | 1 Antwort

Wäre ich

im Parteivorstand der Grünen, ich würde meine gesamte Energie darauf verwenden, Hofreiter, Roth, Peters und Özgeduz zum Austritt zu bewegen. Oder sie zumindest kaltstellen. Trittin bekäme einen Medienmalkorb verpasst, damit er wie die vorgenannten nicht noch mehr Schaden anrichten kann. Aber Özdemirs 180 Grad Wende in Sachen Flüchtlingsproblem ist ebenfalls so hanebüchen, dass er damit nichts zur Glaubwürdigkeit der Partei beiträgt. Sie haben sich selbst ins Abseits gestellt und ihre ursprünglichen Grundprinzipien verloren. Um es deutlich zu sagen: wer braucht die Grünen noch? Mehr als ein stimmenbringender Koalitions"partner" sind sie nicht mehr...

0+128

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | lilein sterzl

- Frau Göring-Eckhardt

würde ich auch noch dazu zählen, die sich darauf freut, dass sich unser Land durch den Zuzug vieler Muslime, drastisch verändert. Sie mag unser Land und seine länger hier Lebenden nicht, will aber in einer politischen Funktion sich gerne von diesen durch deren Steuern ihr Leben finanzieren lassen. Einige wie Beck, Roth oder eben Göring-Eckhardt hätten dann Zeit, endlich eine Ausbildung zu machen

0+15

28.05.2017 | Johannes Krause | 1 Antwort

ein paar wesentliche Gründe

Die wesentlichen Gründe für den Niedergang der Grünen ist ihr abgrundtiefer Deutschenhaß, ihr Autorassismus, ihre Ablehnung der christlich-Abendländischen Kultur, ihr tatkräftiger Hilfe bei der Islamisierung und Überfremdung Deutschlands und Europas, sowie ihre Aggressivität gegenüber Andersdenkenden.

-2+157

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Simone Schumacher

- Herr Krause

Dem ist kaum noch etwas hinzuzufügen, ausser wenn man aus NRW kommt, den Bildungsraub unserer Kinder und den Kuschelkurs unserer Justiz hinzufügt.

0+57

28.05.2017 | silke kirschner

Wer

will die Grünen oder Linken noch! Ich glaube keiner, sie teilen lediglich Geld aus, was sie nicht selbst verdient haben, wollen immer mehr Asylsuchende, die auf unsere Kosten leben oder es sind gleich mal Terroristen dabei, die das nächste Attentat in Europa planen. Oder man denke nur an Dieselverbot für Autos usw. Die Grünen sollten zurück in den Wald gehen und Käfer bzw. Bäume zählen, da machen Sie nichts verkehrt!

-1+141

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Gerhard Schimmelreitet

Die Grünen

waren nie eine Partei, sondern mehr eine Interessengemeinschaft. Die Anfänge dieser "Partei" waren ja irgendwo berechtigt und es hat einiges bei den Blockparteien bewegt. Aber diese Zeiten sind lange vorbei. Was danach kam, von den Inhalten und Personen, einfach lächerlich. Leute die Kriminalität, Kinderpornografie, uneingeschränkte Zuwanderung, etc. und insbesondere auf Deutschland spucken, haben keine Berechtigung. Aus Idealisten wurden eine Vereinigung von Spinnern.

0+25

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Orlona Bakeroni

wenn eine Partei

nicht ihre eigene Hausaufgaben erledigen bzw. durchsetzen kann, nur Glyphosat zu nennen, die Armut im Land vernachlässigt und die Abschiebungen verhindert, verdient die unter 5 % Hürde, ich habe versucht sehr sachlich zu argumentieren....

0+22

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Kai Rückert

Grünes Image

Dass die Grünen (hoffentlich) unmittelbar vor dem politischen Aus -sprich 5% Hürde- stehen, dürfte mittlerweile bis in die letzte Ecke Deutschlands durchgedrungen sein. Diese Öko-Versager haben mit ihrer größtenteils weltfremden und deutschfeindlichen Fantasie-Politik der letzten Jahre, schließlich alles dafür getan, um an diesen Punkt zu gelangen. Der Bürger hat mittlerweile erkannt, welches Szenario auf ihn zukäme, wenn diese Partei, Regierungsaufgaben wahrnehmen würde. Und jetzt fragt man sich, woran dies wohl liegt? Da sind die Grünen wohl zu spät aus ihrem Regenbogenland-Traum aufgewacht...

0+18

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Iris Eckstein

Ihr Grünen braucht mir nicht zeigen.

dass ihr leidenschaftlich und optimistisch seid. Eine Partei die so leidenschaftlich gegen die eigenen Bürger handelt, ist bei mir durch. Wie sagte Frau Göring-Eckhard: „Unser Land wird sich ändern, und zwar drastisch, ich sag' euch eins, ich freu' mich drauf, ...“, das war am 20.11.2015 auf der Bundesdelegiertenkonferenz der Grünen. Deren Optimismus, der fern jeder Realität ist und der sich wahrscheinlich nur in deren Träumen abspielt, brauche ich nicht. Die Realität zeigt mir wie drastisch negativ sich unser Land verändert hat.

0+22

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Doris Mallon

Unwählbar

Der Hauptgrund liegt doch in ihrer Flüchtlingspolitik. Sie sperren sich gegen jede Regelung, die uns helfen kann und wollen Niemanden abschieben, kein Land als sicher erklären usw.. Mehrere Beschlüsse wurden von den Hrünen ausgehebelt. Sie sperren sich gegen alles, was Sinn macht.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Hans-Josef Göring

Die Grünen

wenn eine Partei in der Öffentlichkeit zugibt das Deutschland verrecken soll, dann gehört diese Partei der Vergangenheit an. Ich hoffe das die Grünen in die ewigen Jagdgründe verschwinden werden und nie wieder auferstehen.

0+17

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Willi Meyer

Warum nicht Boris Palmer?

Warum nicht Boris Palmer als Spitzenkandidat der Grünen. Sympathisch, Intelligent, Weltoffen, Wortgewandt mit gewinnenden Äußeren. Durch sein Auftreten, argumentieren und politischen Überzeugungen gefällt er weiten Kreisen der Bevölkerung. Mit der Kandidatin vom Habitus, Dialektik, Auftreten und Unscheinbarkeit der Göring-Eckardt ist die Partei für die anstehende Wahl nur unzureichend aufgestellt. Noch ist es an der Zeit die Pferde zu wechseln...

0+12

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Frank Dr. Weber

30 Jahre

Grüne Politik haben Deutschland zu dem gemacht was es jetzt ist. Marode Strassen wohin man blickt, dafür schöne Fahrradwege die keiner braucht. Verteufelung des Autos. Eine katastrophale Schulpolitik in NRW. Dummköpfe wohin man sieht. Es reicht. Wir brauchen jetzt 30 Jahre Politik ohne Grüne Spinnereien damit sich Deutschland weiterentwickeln kann.

0+19

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Jorge Meyer-Ricks

Außerparlamentarische Opposition

Die Grünen sollten die Chance erhalten, sich nach der Bundestagswahl in der außerparlamentarischen Opposition zu bewähren. Das würde Deutschland weiterhelfen. Und das will doch wohl jeder!? #WeiterschlafenDeutschland

0+15

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Christian Willmann

Etwas anders dargestellt

Wer das Interview in der WamS gelesen hat, findet einerseits im Focus-Artikel Feststellungen, die so nicht in der WamS stehen, andererseits aber fehlt zum Beispiel die wichtige Aussage, dass er nicht nach links und rechts unterschieden haben möchte. Gerade dies zeigt einmal mehr die innere Zerrissenheit der Grünen. Denn sowohl in BW als auch in SH haben die Wähler die Realpolitik der Grünen honoriert und nicht linke Ideologie. Daß das der selbstverliebten linken Clique von Trittin und Co. nicht gefällt, dürfte klar sein, trotzdem werden diese mit allen Mitteln ihr Einfluss verteidigen. Man kann nur hoffen dass dies den Wählern bewusst ist und sie den Grünen ihren Platz zuweisen - unterhalb der 5% Marke. Wie es sich für eine solche Mogelpartei gehört.

0+14

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Edgar Theiss

Die Null Prozent Konzept Partei

Ein guten Vorschlag habe ich für diese Partei, am besten kompostieren und auf die Felder bringen zumindest was zu nütze und gewiss ökologische Abbaubar.

0+12

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Horst Mösing

Die Grünen - was für ein Haufen!?

Die besten Leute bei den Grünen sind Cem Özdemir und Boris Palmer, die dumm schwätzerische C. Roth, der ständig griesgrämige Hofreiter und Göring-Eckart. Ich habe ständig das Gefühl, dass die Grünen nicht hinter Deutschland stehen, sondern diesem Land schaden möchten!!!! Im Grunde hat sich diese "Partei" überlebt. Ich würde gern wissen wollen wer diese Leute überhaupt wählt!

0+14

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Schlomo Nussbaum

Trittin

Das war entlarvend. Die Grünen haben keine Themen mehr. Es geht nur noch um Machterhalt um jeden Preis. Hauptsache noch dabei und absahnen. Wie kann es sein, dass so ein 5 - 6 % Verein bestimmt was abgeht und Vernunftentscheidungen torpedieren kann? Weg mit diesen gestrigen Ideologen.

0+15

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Wolfgang Müller

Niemand braucht die Grünen

Früher standen die Grünen für eine umweltverträgliche Politik. Heute sind die Grünen ein bunter zusammengewürfelter Haufen mit einer an der Wirklichkeit vorbei operierenden unmöglichen Politik. Diese Partei ist meiner Ansicht nach nicht mehr wählbar.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | linus jöhnk

Kann Herr Habeck

Meinung nur bedingt teilen. Die Partei hat sich mit ihrer Schlepper und Abschiebungspolitik Gege die Deutschen gewandt. Schlimmer noch, sie hat die hier lebende Bevölkerung in Gefahr gebracht! Unverschämt finde ich, dass nach Köln von KGE und weiteren Grüninnen behauptet wurde, dass deutsche Männer sowas auch täten!! Die sind doch wohl bekloppt! Dazu der Spruch das möglichst viele zu uns in die soziale Hängmatte kommen sollen, beweist wie feindlich diese Partei der Phädothielen für die normalen Deutschen ist! Aber KGE freut sich drauf! Ich freu mich auf 5%

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Mia Baumgart

Wenn

"Grüninnen" wie z.Bs. Frau Peter, Frau Roth und wie sie alle heissen, die sich innerhalb ihrer Partei besonders gerne zu Wort melden, immer wieder dadurch auffallen, dass sie gegen alles sind, was mit deutscher Kultur, Lebensart und Religion zu tun hat, den Bürger fast täglich mit irgendwelchen welt- und realitätsfremden Ideen vollsülzen, dürfen sie sich eigentlich nicht über diesen (längst überfälligen) Abwärtstrend wundern.....

0+12

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Hartmut Dehl

Gruene zerlegen sich

Eine Partei, die sich mit Figuren wie Roth, Kuenast, Peter, Beck, GoeringE, Oezdemir oder Hofreiter schmueckt, Figuren die in der breiten Oeffentlichkeit nur Hohn und Sport ernten, ist definitiv Im Untergang begriffen. Welchen normalen Menschen interessiert schon Gender, Transgender und aehnlicher Unsinn. Veggiday und Gutmenschentum. Weiter so, Gruene. Ihr seid so ueberflussig wie ein Kropf.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Christian Bauer

Wer wählt denn heute noch den Untergang der Grünen

Was habe all die Jahre diese sogenannten Grünen und Tierfreunde (Schächten) an Skandale hinter sich vom Kindersex, überall 30 Zonen, Sprit über 2.50 -Euro pro Liter, Rauchgift Freigabe, ofene Grenzen für alle und die Aufnahme aller moslemischen Flüchtlinge ohne Obergrenze und so könnte man das Trauerspiel dieser Theatertruppe fort führen. Jeder der diese Partei wählt sagt es Jedem das er Deutschland Scheiße findet und man sich für das " D " schämt !

0+14

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Heribert Wahl

Grüne

Das Problem ist, das sie sehr viele inkompetente Politiker haben, Hofreiter und Roth sind das beste Beispiel. Hinzu kommt, dass sie meinen, die Bevölkerung ist unmündig und sie müssen einem sagen was richtig ist

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Ulla Rose

Wo sind die Grünen der 70ziger

Wo sind die Grünen der 70ziger. Diese DDR Grünen können sich jetzt auf die Fahne schreiben, Wir haben diese Umwelt Partei zerstört. Herzlichen Glückwunsch

0+14

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Werner Heike

Die Grünen

sind schlicht und einfach untragbar. Was soll diese Berichterstattung? Mit Nörgler kann man leben, aber mit dieser Gesinnung will ich nicht behelligt werden. Abschiebeverinderer, Verleugner von Kultur und Brauch, Drogenkonsumierer und so weiter... Nein, bleiben sie mir weg mit den Grünen!

0+21

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Danny Hermanns

Wo ist das

Problem? Die Grünen haben kaum noch Alleinstellungsmerkmale vorzuweisen. Sie sind so naiv, zu glauben, dass eine Gesellschaft, die islamisiert wird, tolerant gegenüber alternativen Lebensentwürfen ist. Schwule und Lesben werden von dieser Religion verfolgt, wie auch andere Religionen (siehe Koran). Der Umweltschutz wurde inzwischen von den anderen Parteien übernommen und ist auch in der Bevölkerung etabliert.

0+14

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Werner Baumgart

Ist schon merkwürdig!

Was will uns denn der Fokus hier weiß machen!? Ein Schelm der Böses dabei denkt! Wer bitteschön wählt Grüne!? Und Leute wenn ihr CDU wählt, wählt ihr bunt, nämlich Merkel!!! Im September unbedingt dran denken nur die AFD!!!!

0+14

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Andreas Marschall

die GRUENEN sind obsolet

Sie hatten mal richtig Schwung in die konservativen Gefilde gebracht und Denkanstoesse gegeben, das ist seit langem vorbei und sie sollten sich von der politischen Buehne entfernen

0+10

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Winfried Dunz

Das Problem ist...

...diese Partei an sich. Politik zu machen ist die Kunst, alle mitzunehmen. Dazu bedarf es Kompromisse. Die Grünen haben solche nie erlernt. Sie bedienen sich der kompromisslosen Ideologie-Anbeter wie Trittin oder dem Hofhoppler aus Bayern. Wer Kompromisse eingeht wird schieläugig begutachtet wie Kretschmann oder Palmer. Das sind dann die, von denen man das falsche Parteibuch annimmt. Grüne aber treibt die Lust an der Revolution, dem Bewusstsein, der Elite anzugehören - einfach die Realitätsferne zu pflegen und die anderen Leute zu nötigen, solches als richtig mitzumachen, auch wenn es im Untergang endet. Dies ist aber die Milch, mit der Jung-Grüne aufgezogen wurden. Denn sie erlebten solches schon mit 1 Monat im Umschlagbuch der Mama auf der Demo. Damals schon unverantwortlich...!

0+11

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Rolf Hoffmeister

5. Katrin Göring-Eckardt

Mit ihrem schon oft, aber nicht oft genug, zitierten 2015er Parteitagsspruch: "Deutschland wird sich ändern, und zwar drastisch. Und ich freue mich drauf." PS: Damit hat sie den Wählern klar zu verstehen gegeben, wohin die Reise geht mit den Grünen. Ergebnis: siehe Umfragen.

0+17

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Peter Müller

"Nölende Verbotspartei"

Die Grünen können an ihrem Image basteln wie sie wollen, die Mitglieder werden stets die gleichen muffigen Ideologen bleiben, die andere bevormunden und ihnen Verbote erteilen wollen. Das liegt in der DNA der Grünen.

0+12

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Dietmar - Siegfried Geißler

Das ist das Ergebnis von überheblichkeit.

und Schönrederei. Im übrigen eines haben die Grünen richtig gemacht - die Sache mit den Flaschenpfand, nur leider ist mit 0,25 Cent der Flaschenpfand noch zu günstig. Mit 50,00 Cent die PVC Flaschen und 0,25 Cent die Bierflaschen mit Pfand zu belegen wäre besser gewesen. Denn leider schmeißen immer noch viele Büchsen und Plastikflaschen, Bierflaschen in die Natur (Flüsse und Senn und Teiche). Sonstig sind die Grünen mit Ihrer Politik am Ende. Jetzt stellen Sie sich nur noch selber in Talkshows dar.

0+8

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Matthias Breitfeld

Wie immer

selbst bei der Ursachensuche sind die Grünen, gelinde ausgedrückt, blind. Ein Partei, welche ständig erwachsene Menschen gängelt und das gesetzlich durchsetzt, bekommt den Strafzettel. Die irrsinnige Einstellung zur Asylpolitik, verbunden mit verbalen Entgleisungen auf das Heimatland, daß muß in die Hose gehen. Arroganz und freches, vorlautes Benehmen, daß hätte man schon längst abstrafen sollen. Der grüne Grundgedanke ist längst weg und war eh nie fachlich fundiert. Man kann der Partei nur eines wünschen, was auch der ganzen Nation nutzen würde, den restlosen Untergang ohne Wiederkehr.

0+11

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Walter Engel

Recht.....

.....hat er alle male! Eine Partei, die nur "Sekunden" vor der Wahl den Wählern ihre Diesel abschaffen will und das im Autoland Deutschland die kann nur mit Pauken und Trompeten untergehen und das ist auch gut so! Viel zu lange haben die Wähler geduldet, dass sie von den Grünen bevormundet und am Nasenring geführt werden. Man denke nur daran, dass die durchgeknallten Herrschaften bestimmen wollten was beim Wähler auf den Tisch kommt! Ungeheuerlich ist so eine Anmaßung. Weg mit denen es gibt sowieso zu viele Parteien, man denke an die Weimarerrepublik! Ohne den Parteienirrsinn hätte es kein Drittes Reich gegeben.

0+9

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | May Olaf

Passt schon...

Nicht traurig sein ihr Traamtänzer und Weltverbesserer. Und das auf unsere Kosten. Die Grünen haben uns mit ihren wahnwitzigen Ideen nur ruiniert und waren schon viel zu lange in einflussreichen Positionen.

0+6

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Rolf Jonasson

Wie blöd kann man eigentlich sein?

Herr Trittin behauptete, die Energiewende werde nicht mehr kosten als eine Kugel Eis pro Verbraucher - das Ergebnis ist bekannt. Frau Künast hat uns den E10-Schwachsinn eingebrockt, der sich sogar als schädlich für die Umwelt erwiesen hat (Palmöl!) - es ändert sich nichts. Fahrverbote für

Diesel-Pendler werden gefordert, deren Autos noch bis Mai 2015 legal verkauft wurden - der Umwelt wird es definitiv nicht helfen, da es massenweise Ausnahmen für Lieferverkehr, Taxen und Behördenfahrzeuge geben wird - was soll das?! Und der Schwachsinn mit dem Verbot von Verbrennungsmotoren ist ja nun wirklich nicht zu überbieten - jeder weiß, dass Elektromobilität flächendeckend schlicht unmöglich ist (Rohstoffe, Infrastruktur) und der Umwelt ebenfalls nicht hilft - wer soll die Grünen also noch wählen?!

0+8

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Hans-Peter Bauer

Joschka Fischer und Winfried Kretschmann

sind so ziemlich die einzigen Grünen, die über den Tellerrand schauen. Fischer als ex Fundi hat sich aus den Turnschuhen entwickelt und man hatte zum Schluss den Eindruck, er ist in der falschen Partei. Heute sind die Grünen ein isolierter Nölenhaufen, der kontraproduktiv alles ablehnt, was nicht in ihr 5% näherndes Weltbild passt. Man braucht sie nicht!

0+4

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Christof Kochanowski

Habeck will Einigkeit

innerhalb der Grünen Partei, damit diese weiter kommt. Richtiger wäre, wie Deutschland weiter nach vorne kommt. Mag die Kritik richtig sein, die Grünen zeigen bei der inneren Sicherheit nur Inkompetenz, allerdings sind es hier gerade die linken Ideologen innerhalb der Partei, welches das bewusst machen. Auch ein populistisches fordern vom CO 2 Werten, Diesel Fahrverboten und Abschalten von Kraftwerken, was Strom zum überteuerten Luxusgut machen wird, zeugt von Inkompetenz. Diese Partei braucht es nicht mehr, zumal ihr innerer Streit nicht zu kitten ist.

0+7

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | susanne antalic

Grüne

Diese besserwiserische, ideologische, diktatorische und gegen alles Partei sollte ähnlich zzerfallen, Das wäre ein Segen für Deutschland. Die Paar Grüne wie Palmer, die die einzige Realisten sind, werden von der Partei niedergemacht. Diese Partei ist nur noch ideologisch und wird nur von ein paar gutsituirten und hohen Beamten gewählt, sie wollen ein neues Deutschland und wer sich ihnen in Weg stellt, der wird diffamiert. Sie brauchen auch den Schaden der Deutschen nicht tragen.

0+9

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Denis Bottero

Alt 68-er

Nachdem Frau Merkel die falsch-guten Rezepte der Grünen ausprobiert hat, ist jetzt erstmal Ernüchterung angesagt. Die Wählergruppe der Grünen erreicht nun ein Durchschnittsalter nahe der 80, was dem Image einer angeblich "jungen" Partei nicht gerade hilft. Das Hauptmotto der Grünen war immer "Weniger Staat". Da auch der Blauäugigste verstanden hat, das dieses Motto nur dem Faustrecht hilft, können sich jetzt die Grünen selbst abwickeln. Naja, bleibt noch die treue Wählerfraktion der Drogenbenutzer, aber die können ja auch Die Linke wählen.

0+7

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | klaus Anders

Die Grünen

sind und bleiben eine Verbotspartei. Mit der Umwelt haben sie doch schon lange nichts mehr am Hut. Diese Partei kommt mir manchmal schon vor wie die ehemalige SED. Da sie die meisten Bürger abstößt versuchen sie es mit Verboten und einer Ideologie an die nur noch sie selber glauben. Dazu noch das entsprechende Personal wie eine Göring Eckardt oder Frau Roth die keiner mehr ernst nimmt. Die Grünen brauchten eine grundlegende Wandlung vor allem mit glaubwürdigen Themen und neuen Leuten an der Spitze.

0+6

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | fritz kasulke

Wie Anfang der 90er

damals wurde alles gedreht, es gipfelte mit Fischers würdeloser Regierungsbeteiligung, als die Grünen jede Schweinerei der SPD mitrug, und vor lauter Machtbesoffenheit die letzte Würde verloren. heute sind es quasi FDP Politiker und der grüne Anteil wird als Verbot von irgendwas verkauft. Niemand braucht diese Leute, die nur bei den Grünen sind, weil hier die Konkurrenz geringer war als in den anderen Parteien. Zeit für eine endgültige Spaltung in eine radikal ökonomische Partei, die anderen gehen eh unter, denn die Pseudo FDP typen laufen weg wenn sie Grünen unter 5% sind, und versuchen bei anderen Parteien unterzukommen, wenn die die überhaupt haben wollen, Versager haben SPD und FDP schon genug in den eigenen Reihen

0+11

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Frank Böhm

Diese Partei kann machen

was sie will. Nach den letzten Äußerungen im Bezug auf Flüchtlinge, Diesel etc. bin ich froh wenn diese Partei an den 5% zerbrösel.

0+11

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Michael Dr. Gürtler

Geht es mit den Grünen zu Ende?

Die Grünen sind aus dem saarländischen Landtag geflogen und haben sich in Nordrhein-Westfalen fast halbiert. Im Bund verheißen die Umfragen auch nichts Gutes. Geht es mit den Grünen zu Ende? Es fehlt die Glaubwürdigkeit. Winfried Kretschmann sagt allerdings schon seit Längerem, die Grünen sollten nicht immer mit erhobenem Zeigefinger vor die Bürger treten. Die Grünen haben keine Antworten zum Thema Innere Sicherheit. Sie sind einfach aus der Zeit gefallen.

0+8

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | franz anders

Zerfall der Grünen

Mal ehrlich ,wer braucht noch und wozu die Grünen.Wenn man Wind säht,ermet man Sturm .Das haben die Grünen jahrelang gemacht.Wenn Mitglieder der Partai im Bundniss mit kriminellen Antifa mit Parolen "Deutschland Verrecke " und "Deutschland du mieses Stück Scheise" oder "Volkstod" demonstriert ,hat sich ein Existenzrecht selber genommen.Vewunderlich ist nur ,dass die Personen ,die sich mit diesen Parolen identifizieren ,noch hohe Posten im Lande bekleiden.In einem politisch gesundem Land wäre sowas unmöglich

0+19

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Stefan Zet

Grüner verkörpern nicht mehr Grün

Grüne verkörpern schon längst nicht mehr das was eigentlich grün ist. Ich hätte sie gern gewält, aber dann in der Flüchtlingskrise haben sie einen auf untealistisch gemacht und das zu ihrem neuen Hauptthema. Ökologische Sachen gehen dabei in den Hintergrund.

0+12

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Regina Lange

Solange die Grünen

ihre Antipathie gegen alles Deutsche wie eine Monstranz vor sich hertragen, werden sie hoffentlich auf keinen grünen Zweig mehr kommen! Ihre unverhohlen Deutschenfeindlichkeit ist der Casus Knacksus! Wenn ich an dem Ast säge, auf dem ich sitze, fällt man halt irgendwann runter! Noch sind es in der Mehrheit "Bio-Deutsche" die wählen und ich wähle doch nicht meine eigenen Schlächter! Ihr Multikulti-Wahn kostet ihnen den Kopf! Ein anderes Image hilft nicht und wäre auch unglaublich! Dafür sind sie zu sehr in ihrer Ideologie gefangen!

0+28

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Laszlo Reiter

Innerer Zerfall

Betrifft alle Linkspopulisten in Deutschland, nicht nur die Grünen! Auch SPD und CDU haben sich ein Wettlauf geliefert und sich gegenseitig links überholt. Wer aber links wählen will (ich nicht) hat aber schon die Linke. Die große Mitte wurde freiwillig der AFD überlassen. Das ist auch gut so.

-2+22

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Karl Haas

Abgesang auf die Grünen

Für viele gilt die Partei als Wirtschaftsverhinderer,. genau das ist es was Trump z.B. auch in den Verträgen von Paris für Umweltschutz der G 7 sieht. Bei den Grünen kommt auch erst der Baum und dann der Mensch. Verbot von Benzin und Diesel Autos, Höhere Ausgaben für dem Umweltschutz, Innenstädte frei von Pkw und Erhöhung der Dieselpreise u.s.w. Dazu Familiennachzug und noch mehr Fremde ins Land holen und die innere Sicherheit dafür abschaffen. Es wird Zeit dass diese " Real Politiker " aus dem Bundestag verschwinden. Vor allem der Pfandflaschen August Trittin . Hofreite, Peters und Roth haben keinen Platz mehr in einer Regierung verdient,.

-1+22

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Dietmar Schneider

Ich freue mich jedes Mal

wenn ich höre "Die Grünen wollen, die Grünen fordern oder die Grünen lehnen ab." Denn diese Partei arbeitet völlig planlos und absolut an der Realität und am deutschen Bürger vorbei. Ihre Einstellung zur Flüchtlingspolitik ist desaströs und gefährlich. Es gibt keine vernünftig denkenden und

argumentierenden Parteispitzen mehr. Menschen wie Özdemir, Peter, Hofreiter und ganz vorn mit dabei Künast gehören in die Wüste und nicht in die Politik. Nein danke, für mich gibt es im Moment nur die AfD, die wählbar ist.

0+22

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Nikolaus Vogel

Sie haben es nicht begriffen

Wer glaubt das man mit schwachsinnigen Äusserungen Wählerstimmen gewinnen kann lebt auf dem falschen Planet. Die Grünen waren mal wichtig solange sie die einzigen waren die auf unsere Umwelt geschaut haben. Mittlerweile haben die Grösseren nachgezogen. Bei folgenden Themen liegen sie total falsch: Flüchtlingspolitik- gegen Abschiebung und sogar wenn es Schwererbrecher sind. Benzin- Dieselpolitik: Hier trifft es alle Pendler und die Wirtschaft in vollem Umfang. Allg. Politik: Sie sind gegen jede vernünftige Gesetzesänderung. Egal was, sie sind immer dagegen und die alternativvorschläge sind nir noch zum Fremdschämen. Wer Deutschland mit aller Gewalt demontieren und zerstören will gehört unter die 5% Grenze. Kann eh nicht verstehen wer die noch wählt.

0+20

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Barbara Beier

" Das Auge isst mit"...

das ist hier im übertragenen Sinne gemeint. So lange sich Grüne in Talkshows präsentieren wie neulich Roth, können sie von der Mehrheit der Wähler nur ein mildes Lächeln erwarten. Hofreiter und Künast dasselbe in helllila! Und solange Grüne schluchzend an Flughäfen stehen, wenn Nichtbereicherer verabschiedet werden, hilft ihnen auch keiner mehr aufs Pferd! Wenn schon, dann einfach mal eine Legislaturperiode auslassen und danach sehen, ob sich noch wer an sie erinnert...

0+20

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Olaf Romer

Die Grünen

haben fertig, weil zu weit weg vom Leben und Sorgen der Menschen. Man braucht diesen arroganten und selbstgerechten Laden nicht mehr.

0+22

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Klaus Weber-Fink

Die Gruenen sind ueberfluessig. weg damit.

In den 80-iger Jahren waren die Gruenen noetig und wichtig um wieder sauberes Wasser, saubere Luft und saubere Umwelt zu bekommen. Mit dem Erfolg haben sie sich aber selbst abgeschafft. Jetzt sind die Gruenen die linke Belehrungspartei, die linke Verbotspartei, die linke Wirtschaftsverhinderungspartei, die linke Deutschland-Abschaffpartei. Ihre einstigen Ideale haben sie selbst auf den Muellhaufen geworfen. Frauenrechte, Schwulenrechte alles zaehlt nicht mehr weil sie sich in der hirnerbrannten Asyl-Ideologie fuer die ganze Welt verbissen haben. Die werden nicht mehr gebraucht, weg damit.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Mario Ose

Stimmt.

.....innerer Zerfall und rostiges Image, die Grünen gehören auf den Komposthaufen der deutschen Politik. Niemand, würde die vermissen, ausser die MULTIKULTI Ideologen.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Daniel Laun | 1 Antwort

Politik gegen das Volk!

Das größte Problem der Grünen ist, dass sie eine Politik gegen das Volk machen. Fast alle ihre politischen Forderungen zielen darauf ab, der Deutschen Bevölkerung das Leben zu erschweren. Das fängt bei der Flüchtlingspolitik an und geht bis zum geforderten Dieselverbot. Ganz nebenbei gehören die Grünen auch zu den Parteien, welche die Antifa offen unterstützen. Von den Grünen hört man auch immer wieder Deutschlandfeindliche und rassistische Äußerungen gegen Weiße. Dazu kommt die wirre Genderpolitik, die jedem gegenderte Sprache und weitere Gender-Verrücktheiten aufzwingen soll. Die Grünen haben sich von der Anti-Atom- und Umweltschutz-Partei zu einer unsympathischen, teils wirren und verrückten Verbotspartei gewandelt. Wer so gegen das eigene Volk agiert, wird zurecht abgestraft!

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | lilein sterzl

Die Grünen ahnen es schon selbst,

weshalb sie für ein Wahlrecht auch für Nicht-EU-Bürger eintreten. Ich kann mir kaum vorstellen, dass ein schon länger hier Lebender dieser Partei seine Stimme gibt. Die Stimmen, die sie noch bekommen, sind wahrscheinlich alles schon vor langer Zeit Zugewanderte,

denen es egal ist, dass die Politik der Grünen nur gegen die schon länger hier Lebenden gerichtet ist. Weit unter 5%, mehr brauchen sie n

0+3

28.05.2017 | Jörg Crome

Noelerpartei

Na dann viel Glück beim Schauspielern. Die Grünen SIND die Rumnoeler, Verhinderer und Neunmalklugen. Die meisten Mitglieder scheinen ja auch Oberlehrer und moralisch überlegene Moralapostel mit etwas eingeschränktem Blickwinkel zu sein. Hilft halt nichts - die Grünen haben in den letzten Jahren eine so lautete Stimme gehabt. Ich bins leid, denn ich nehme die Grünen nur noch als Verhinderer war, die auch jeden kleinen sinnvollen Vorschlag oder Kritik sofort als rechtsextrem brandmarken soweit das nicht in deren doch sehr linkslastiges Weltbild passt. Weg mit denen...

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Detlef Maria

Keine Partei

zeigt unverblümter ihr Mißtrauen gegenüber mündigen Bürgern. Keine Partei ist überzeugter von ihrer eigenen hochmoralischen Überlegenheit. In keiner Partei ist die Verachtung gegenüber Andersdenkender größer. In keiner Partei sitzen mehr verkrachte Persönlichkeiten in der ersten Reihe. Deshalb ist keine Partei überflüssiger und kann bitte ersatzlos bei der Wahl gestrichen werden, als die Grünen.

0+17

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Joachim Bruno Fichte

Hoffentlich....

Hoffentlich wird diese Partei an der 5 Prozent Klausel scheitern. Diese Verbot- und Bevormundungspartei braucht dieses Land nicht mehr. Jedoch auch wenn sie es nicht mehr es in den Bundestag schaffen sollten, wir haben ja noch Angela Merkel. Eine Frau die mit einem konservativen Etiketten Schwindel, links an Claudia Roth vorbei regiert.

0+15

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | arnold haider

Gruene Versager dank mieser Führung-Goehring-Eckha

Partei interner Machtkampf - na das ist wohl überall - wäre das zB bei der AfD nicht - wären dort die Ergebnisse 15+ % !!Was mir absolut nicht passt, sind die für kleine und mittlere Einkommen kaum zu finanzierenden "Programme" der Grünen - siehe Oeko Strom,wurde erheblich teurer.Dann das auftreten nahezu aller Damen des Vorstan ds-wie Lehrer-die es mit Idioten zu tun haben wird uns gesagt was wir zu tun+denken/essen zu haben-dieser Ton zB von Frau Goering-Eck hard oder Roth/Peter-aber wirklich schlimm ist diese eingebilddete möchtegern Pfarrerin (ohne Abschluss) GoeringEckhard.Fehlbesetzung Einfach in Stalin und Kim-Art uns aufzutischen was wie zu denken und essen haben ist ein Witz. Dann diese gehirnlosen Kommentare wenn Polizei gegen Straftäter vorgeht+dann Statements kommen nicht an.

0+17

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Albert Rieder

Ein Focus Artikel. mit dem ich 1:1 konform bin

Man kann Beileibe an dem einen oder anderen Artikel vom Focus rummeckern, hier aber stimmt verdammt viel. Hat wohl nicht Frau Fietz geschrieben, hehe. Die Grünen schon dahingehend obsolet, als alle anderen Parteien mittlerweile diese Themen mit anbieten. Und als reine Wadlbeisser gegen uns Deutsche braucht sie auch keiner. Grüne wie auch Linke sehe ich zudem jenseits vom GG und sollten zusammen mit der NPD von der politischen Bühne verschwinden. Für die wahnsinnig schwierigen Probleme die Deutschland hat, wünsche ich mir eine Regierung aus Merckelfreier CDU, FDP und AfD. Die SPD soll mal eine vernünftige oppositionelle Arbeit machen. Das wäre eine vernünftige, frei von Linksideologie, Regierung. Das hatten wir von 1949-1984. Viele ältere Mitforisten kennen diese schöne Zeit noch.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Daria Dittmann

Die Grünen zeigen sich unwählbar

Hoffentlich verschwindet diese unsäglichen Partei bald ins NIRWANA. Viel mehr kann man dazu nicht schreiben.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Horst Sindermann

68er

Die Grünen waren mal wählbar, doch diese Partei wurde total links radikal unterwandert. Grüne Themen kommen nicht mehr vor. Wenn man die jetzt wählt bekommt man den Terror der Wähler ist aufgewacht und die selben linksradikalen unterwandern jetzt die evangelische Kirche und

machen den Laden ebenfalls zur Sau es ist zum heulen

0+9

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Mark Anton

Wenn man sich permanent als "Verbotspartei"

präsentiert, mit aberwitziger Öko-Ideologie die Existenzgrundlagen der normalen Menschen bedroht (fortwährendes "Diesel-Bashing", der Versuch den Menschen hierzulande über "Strafsteuern" und Fahrverbote für Diesel die E-Autos, trotz deren, auch in ökologischer Hinsicht fragwürdigen "Sackgassen-Technologie" aufzuzwingen, "Energiewende" zu Lasten der Verbraucher, keine Begrenzung oder strengere Reglementierung der Zuwanderung etc.), der braucht sich nicht wundern, daß er mit seiner Partei eben keine essentielle Zustimmung mehr beim Wähler findet. So realitätsfern und wirtschaftsfeindlich habe ich diese Öko-Fuzzi-Partei noch nie erlebt. Ich traure denen keine Träne nach, wenn sie im September aus dem Bundestag hoffentlich achtkantig rausfliegen...

0+12

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Harald Richter

Was

soll das noch ? Die gehören weg !! Ihre Themen wurden von Anderen übernommen, ihre Liebe zu gewissen, heiklen haben sie noch und wenn sie keine polit. Immunität mehr haben, kann man sie auch leichter endgültig entsorgen - der grüne Kreislauf schließt sich !!

0+11

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Manfred Schnitzer

Was nicht ausgesprochen wird, aber ...

... wohl am ehesten zutrifft, ist die Tatsache, daß die GRÜNEN von den Wählern für ihre völlig weltfremde und den inneren Frieden Deutschlands zerstörerischen Politik der "Kulturbereicherung und Willkommenspolitik" für Millionen von Muslimen abgestraft wird. Sie waren es doch, die seit vielen Jahren alles Nationale verächtlich machten und statt dessen für eine Art Weltbürgertum warben. Viele der GRÜNEN haben doch offensichtlich ein gestörtes Verhältnis zur Nation und marschieren lieber unter Fahnen wie "Deutschland verrecke" Das Pendel der Geschichte schlägt zurück!

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | willi geng

Freut mich zu lesen!

Die Verbots- und Reglementierungspartei löst sich auf und fragt sich warum? Ganz einfach: Typen wie Peter, Hofreiter, Beck, Özdemir, Roth, Kühnast u.v.m., die will einfachniemand mehr sehen und deren dummes Geschwätz hören. Die Liberalen und Realitätsnahen wie Kretschmann und Palmer möchte niemand hören, ich frage mich eh weshalb diese aus meiner Sicht fähigen Leute noch in diesem Verein abhängen. Die Grünen haben sich überlebt und seit Jahren gegen die Mehrheitsmeinung der Bevölkerung gestellt, egal ob Asylpolitik, innere Sicherheit, Wirtschaft, egal, sobald die den Mund aufmachen kommt nur hirnerbrannte Scheisse raus. Diese Partei hat einen gehörigen Beitrag zum Aufstieg der AfD geleistet. Also, haut euch schön die Köpfe ein und verschwindet von der Bildfläche!

0+17

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Luis Eiger

Unwählbar ...

... solange Figuren wie Trittin, Roth (Scheiß Deutschland) und Co. im Hintergrund ihr Unwesen treiben.

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Otto Kramer

Die Grünen...

...sind mittlerweile mehr als überflüssig geworden. Ich verstehe an sich gar nicht, wie man dieser nachweislich Deutschland-feindlichen Partei ("Deutschland, verrecke!") überhaupt seine Stimme geben kann...

0+15

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Sabine Schönfeld

Umweltthemen...

...sind durchaus nach wie vor im Blick der Wähler, zumindest in meinem. Das Gelingen der Energiewende hängt noch immer davon ab, dass der Netzausbau vorangetrieben wird und Speichermedien in großem Stil gebaut werden. Hier findet sich, wie überall sonst, nur ein eklatantes Totalversagen bei der Regierung Merkel. Was die Grünen eigentlich für sich nutzen könnten, würden sie konsequent in diese Kerbe hauen. Tatsächlich setzen sie sich aber lieber für den Islam ein, einer Ideologie, die unserer Kultur und den Menschen in Deutschland weitgehend

feindselig gegenübersteht. Wieso sollte ich denn als Frau die Grünen noch wählen, die ihr Kernthema Umweltschutz vergessen haben und stattdessen eine Ideologie der Frauenentrechtung vertreten? Kann mir das jemand erklären??

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Isi Reburg

Ach schau an.

wenn der fette Fressnapf ernsthaft gefährdet ist, dann hängen auch die Grünen schnell noch ihr Fähnchen in den Wind. Aber mit welchen Themen? Alle sind besetzt. Innere Sicherheit? Dass ich nicht lache. Die wurde ja gerade und besonders von den Grünen ständig behindert, das nimmt ihnen doch niemand mehr ab. Ich hoffe sehr, dass sie unter die 5 % Hürde verschwinden, denn die Grünen Behinderter braucht echt kein Mensch. Was wäre ich glücklich, wenn ich dieses ganze Gelaber und die zugehörigen Gesichter nicht mehr ertragen müßte.

0+20

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Carsten Stieber

Konzepte statt Geschwafel

Windkraft, Solarstrom- grundsätzlich gut und richtig. Nur was ist nachts bzw. bei Windstille. E-Autos- grundsätzlich gut. Aber was, wenn ich weiter weg in Urlaub fahre oder abends wenn der Akku aufgeladen wird ich nochmal plötzlich weiter weg muß? Soll ich dann ein Benzin oder gar Dieselfahrzeug mieten? Ich glaube, daß viele Leute bereit wären ihr Umweltverhalten zu ändern, wenn vernünftige Alternativen angeboten würden. Eine grüne Partei sollte das Thema Umwelt doch erst mal ernst nehmen und ihre eigenen Vorschläge durch und vor allen zu Ende denken. Sinnlose Verbotsorgien sind da wenig hilfreich und werden den Bürger bestimmt nicht überzeugen.

0+8

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Barkschat Dirk

Tja so kann es kommen.

Gestern noch über die AFD abgelästert und heute hängen sie am selben Faden! So funktioniert nun mal gesund Demokratie... man setzt sich mit den Problemen auseinander und schweigt sie nicht tot! Konsens ist das was Demokratie ausmacht!!! Die Grünen sind für mich keine Partei die in irgendeine Regierung gehört!

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Ralf Nissen

Die Grünen

Die Grünen haben ihre Ära gehabt. Sie sind nur noch verblendete Weltverbesserer. Sie wollen dem Bürger alles verbieten. Sie verteidigen Flüchtlinge die vergewaltigen, wollen das mordende Migranten Asyl bekommen, beschimpfen die Polizei die in Notwehr den Täter erschießt. Flüchtlinge sollen für weniger Lohn arbeiten dürfen, Diesel Pkw sollen verboten werden was quasie eine Enteignung ist. Es gibt noch viele Beispiele, wo man sieht, wie abgehoben die Grünen sind. Jeder Richtungswechsel von denen, wäre gelogen. Denn der Grundgedanke den die Grünen haben, ändert sich nicht. Es wäre jetzt nur, um wiedergewählt zu werden. Wenn die sich jetzt fragen, warum sie so unbeliebt sind, zeigt es nur wie dumm die sind.

0+16

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Eliza Martin

Grüne Gesinnungs-Polizei

Vor lauter POLITICAL CORRECTNESS, GENDERWAHNSINN, asozialer Politik (Abschaffung Diesel von heute auf morgen) & Beifallklatschen f.d. Flüchtlingspolitik der überlebensgroßen rotgrünen Bundeskanzlerin kommen die Grünen auf keinen grünen Zweig mehr. Fazit: eine elitäre Gesinnungspartei, ev. eher Sekte als Partei, da sie eben die GESINNUNG der Bürger bestimmen wollen & die Wähler in GUT (Altparteien) & BÖSE (AFD) einsortieren. Mit ihrer Besserwisserei machen sie sich bei Leuten unbeliebt, die sich GERNE SELBST EIN URTEIL BILDEN.

0+14

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Wolfgang Steinhilber

Die Grünen fallen genau wieder...

in das auseinander, was dieser Partei aus den Parteien beschert wurde. Wenn man bedenkt, daß einst sogar Hardcore-Maoisten und Pol-Pot-Fans zu dieser Partei gestossen sind, dann wundert mich deren Totengräber-Haltung zu unserem Land absolut nicht.

0+11

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Ingo Weirauch

Weltrettungsorgien einer moralinen

Clique. Diese Grünen mit ihrer linksnaiven Alt68er Ideologie und einem unsäglichen Moralimperialismus hat total abgewirtschaftet. Göring will Wirtschaftsmigranten in unseren Sozialsystemen begrüßen, Roth beschimpft Bürger, es solle Hirn regnen, obwohl sie selbst null Ausbildung hat und nur dummes Zeug erzählt, Trittin stirbt an seiner Arroganz und die deutsche Bevölkerung soll diese grünen Weltrettungsorgien bezahlen inklusive dramatisch erhöhter Kriminalität. Abwählen ist angesagt.

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Uwe Ostertag

Die Grünen sind nicht mehr grün

Als radikale Umweltpartei geboren, den Umweltschutz wie die 10 Gebote Gottes propagiert und jetzt, man sieht auch nur eine machtbesessene und egoistische Clique, wo der Umweltschutz nur noch das Alibi für eigene Interessen und Klientelbedienung ist. Stimmt, sie sind rostig und sehen auch so aus.

0+13

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Matthias Janssen

Grüne?

Die heutigen Grünen haben grösstenteils nur noch ihre eigene Karriere im Kopf. Hierzu gehen sie unter dem Deckmantel der Moral über Leichen. Dies spüren wohl auch die Wähler. Ich hoffe sehr, das die Grünen unter 5% sinken. Denn nur so ist ein Neubeginn möglich!!!

0+9

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Rüdiger Wolf

Unsympathisch, oberlehrerhaft, weltfremd

So würde die grüne Gängelungs- und Verbotsparterie von weiten Teilen der deutschen Wahl- und Zahlbürger wahrgenommen. Und warum? Weil sie so sind! Eine Partei die Leute wie eine Frau Simone Peter in der "Führungsebene" hat, ist unwählbar!

0+10

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Karl Brandt

Gilt z.T. auch für die AfD

Auch in der AfD gibt es zu viele gernegroße Lokalfürsten, die aber insgesamt zerstritten sind und die damit diese - notwendige - Alternativparterie von innen zerfransen.

-2+6

[Antwort schreiben](#)

28.05.2017 | Markus Konradi

Es

Ist aber einfach traurig und beschämend, das immernoch leute diese partei wählen. Für mich sind diese leute nicht ernst zu nehmen. Diese leute schaden uns allen. Grüne haben nie etwas für die masse gemacht, sondern jede politische aktion war immer gegen uns. Aber anscheinend gefällt das manchen

0+13

[Antwort schreiben](#)**Aus unserem Netzwerk**



BUNTE

Warum versteckt sie Ihre Hammer-Figur?



CHIP

Hai-ße Selfies: Junge Jura-Studentin wird Internet-Star



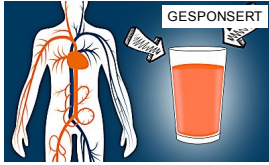
HuffPost Deutschland

"Besoffen von sich selbst": Lanz provoziert SPD-Politikerin



Deutsche Bank

Geldanlage: aktuelle Einschätzungen der Deutschen Barley – irgendwann gibt die... Bank



Spiegel der Gesundheit

Herz-Kreislauf – Das sollten Sie wissen!



LIQID

Wie die Finanzindustrie Privatanleger schröpft

SPONSORED Content empfohlen von

Lesen Sie auch



[Polizei Münchberg](#)

[Heckscheibenwischer abgebrochen](#)



[Polizei Aschersleben](#)

[Brandgeschehen](#)

24-Stunden Newsticker

[28.05.2017](#)

[Gefährlich? Ministeriums-Mitarbeiter hilft Menschen bei Flucht aus dem IS-Gebiet](#)



[Polizei Güsten](#)

[Einbruch in Einkaufsmarkt](#)

[28.05.2017](#)

[Security-Firma zahlt Billiglöhne in Flüchtlingsheim](#)

[28.05.2017](#)

[G7-Debakel: Merkel zählt nicht mehr auf die USA](#)

[Alle News anzeigen](#)



[Polizei Aschersleben](#)

[Handydiebstahl beim Gildefest](#)

Anzeige

Wettervorhersage





[The Weather Channel](#)

[Aktuelle Wettervorhersagen und allgemeine Wetternachrichten](#)

Anzeige

Neueste Artikel & Videos

- 
[Nordkorea-Konflikt](#) Kim Jong Un lässt erneut Rakete testen - Japan kündigt "konkrete Schritte" an
- 
[Begegnung im französischen Versailles](#) Prunkvolle Kulisse täuscht: Das erste Treffen zwischen Putin und Macron wird heikel
- 
[Kanzlerin steuert auf vierte Amtszeit zu](#) Merkel entwirft Machtplan bis ins Jahr 2021 - ein Name fällt dabei immer
- 
[Trotz UN-Verbots](#) Nordkorea feuert erneut Kurzstreckenrakete ab



[So kommentiert Deutschland: Trump beim G7-Gipfel](#) "Wenn Trump glaubte, er habe sich durchgesetzt, täuscht er sich"

Meistgelesen

- [Wahlkampf: Der Frieden zwischen CDU und CSU hängt von der Flüchtlingskrise ab](#)
- [Wahl in NRW: Landeswahlleiter ordnet Überprüfung der Ergebnisse an](#)
- [AfD lässt nach der NRW-Wahl ihre Ergebnisse überprüfen](#)

Finanzvergleich



[Tagesgeld-Vergleich](#)

[Die besten Angebote im Überblick](#)

[Festgeld-Vergleich](#)

[Verschiedene Anbieter vergleichen](#)

[Depot-Vergleich](#)

[Finden Sie die besten Konditionen](#)

[Autokredit-Vergleich](#)

[Die besten Finanzierungen im Überblick!](#)

[Ratenkredit-Vergleich](#)

[Finden Sie das günstigste Angebot!](#)

FOCUS Online Kleinanzeigen

- [1 zimmer wohnung münchen](#)
- [Wohnung mieten villingen-schwenningen](#)
- [Haus kaufen Lippstadt](#)
- [Haus kaufen minden](#)
- [Haus kaufen Wetzlar](#)
- [Wohnung nordhorn](#)

Mit Gutscheinen online sparen



[Aktionen und Rabatte bei Otto](#)



[Online Rabatte bei eBay](#)



[Sparangebote bei Thalia](#)



[Aktionen und Rabatte bei Audible](#)



[Rabattaktionen bei der Consorsbank](#)

Kreditkarten im Überblick



[Auf der Suche nach der passenden Kreditkarte?](#)

[Kreditkarten-Vergleich: Finden Sie die perfekte Kreditkarte für Ihre Bedürfnisse](#)

Anzeige

[Focus-Heft-Abo](#) [RSS](#) [Widgets](#) [Newsletter](#) [Archiv](#) [Sitemap](#)

[Kontakt](#) [Datenschutzerklärung](#) [AGB](#) [Impressum](#) [Inserieren](#) [Über unsere Werbung](#)

Persönlicher Newsletter

Fotocredits:

FOCUS Online/Wochit, colourbox.com, dpa/Sven Hoppe, Otto, dpa/Michael Kappeler, FOCUS Online, FOCUS Online, The Weather Channel, dpa, sparwelt.de, dpa (5), privat, dpa/KRT/AP, dpa/Friso Gentsch, dpa/Daniel Reinhardt, dpa/Carsten Rehder, Jochen Tack, Sparwelt (2), dpa/Ralf Hirschberger, Econa

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.

[FOCUS Online Nachrichten](#)

© FOCUS Online 1996-2017